

Audi steigert Auslieferungen

Audi hat im vergangenen Monat weltweit rund 119 600 Automobile ausgeliefert, ein Plus von 12,9 Prozent. Insgesamt übergab Audi in den ersten sieben Monaten des Jahres weltweit rund 852 900 Automobile (+12,4%) an Kunden.

Zu diesem stärksten Juli der Firmengeschichte trugen die USA mit einer deutlichen Absatzsteigerung von 28 Prozent bei. Auch in Deutschland legte die Nachfrage nach den Modellen der Ingolstädter mit Zuwächsen von 10,7 Prozent erneut deutlich zu.

Trotz des weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfelds in einigen Märkten konnte die Audi auch im Juli in Europa weiter wachsen. Mit rund 60 800 verkauften Automobilen übertraf das Unternehmen den Vorjahresmonat um 5,5 Prozent. Besonders starke Zuwächse registrierten die Ingolstädter in Osteuropa – dort kletterte der Absatz im vergangenen Monat um 31,4 Prozent auf rund 4800 Auslieferungen. Den größten Anteil daran hatte Russland mit 2757 abgesetzten Audi-Modellen (+ 35,6 %). Auf dem deutschen Heimatmarkt zogen die Verkäufe um 10,7 Prozent auf 23 712 Automobile an. Kumuliert belief sich das Plus in Deutschland in den ersten sieben Monaten auf 7,8 Prozent (157 885 Einheiten).

Neue Modelle verliehen auch dem Absatz in den USA weiteren Auftrieb, der im Juli 28 Prozent über dem Vorjahresmonat lag (11 707 Einheiten).

In China übertraf Audi über die ersten sieben Monate des Jahres das Auslieferungsergebnis aus dem Vorjahreszeitraum um 34,6 Prozent und setzte insgesamt 226 748 Automobile ab. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

